

Suchbegriff: memon Bionic Instruments

Medium: büro, das

Ausgabe: 5 (Okt./Nov.)

Verbreitete Auflage: 26.920

Reichweite: 136.215

Anzeigenäquivalenz:

 Freitag, 14. Oktober 2016
 Seite: 53 / ganze Seite
 Fachzeitschrift / 6 x jährlich

69.739 - 14 - DH - ZS - 32430550 -


DATENÜBERTRAGUNG | 53

1_ MemonizerWorkstation: Die Einzelplatzlösung für Büros soll für ein unbelastetes Arbeitsumfeld sorgen und die Raumqualität verbessern. Endgeräte werden einfach eingesteckt.

2_ MemonizerWater: Soll für harmonisiertes und renaturiertes Wasser aus der Leitung sorgen, das in seiner Wirkung frischem Quellwasser gleiche.

3_ MemonizerWireless: Schützt nach Angaben von memon bionic instruments bei der Nutzung drahtloser Technik wie Headsets, Tablets, Tastaturen und Mäusen.

4_ MemonizerCar: Soll im Fahrzeug krank machende Informationen von elektromagnetischen Feldern vermeiden und den Feinstaub in der Atemluft reduzieren.

5_ MemonizerMobile: Neutralisiert laut Hersteller negative Informationen elektromagnetischer Felder, sodass frei von feinstofflichen Einflüssen telefoniert werden kann. Erhältlich auch für Smartphones.

Naturnahe Zustände

Lösungen gegen Elektromog und Schadstoffe

Unter dem Motto „Gesunder Körper – kranker Raum“ macht das Rosenheimer Unternehmen memon bionic instruments auf die Strahlenbelastung und den Elektromog insbesondere in Büros und Tagungsräumen aufmerksam und bietet eine Technik zur Neutralisierung an.

Wer kennt das nicht: Man verlässt das Büro mit Kopfschmerzen oder sehr erschöpft, obschon der Tag doch eigentlich gar nicht so anstrengend war. Geht es nach memon, so kann die Ursache dafür auch Elektromog sein. Das Handy immer in greifbarer Nähe, der PC auf dem Schreibtisch, WLAN im ganzen Haus – jeder lebt und arbeitet in Strom- und Funkfeldern. Viele Menschen achten penibel auf ihre Ernährung, halten Körper und Geist fit. Doch daran, dass die physikalischen Feldeinflüsse in Räumen und in ihrem Umfeld Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden haben könnten, denken nur wenige.

Elektromog nimmt zu

Auf die Vorteile moderner Technik will und kann kaum noch jemand verzichten, insbesondere nicht bei der Büroarbeit. Allerdings gibt es laut memon dabei einen Haken: Die negativen Informationen nieder- und hochfrequenter elektromagnetischer Felder von Haustechnik, Computer etc., von Mobiltelefonie und WLAN gefährdeten die Gesundheit ebenso wie die von Toxinen im Wasser. Hinzu komme die allgegenwärtige Feinstaubbelastung in der Atemluft. Körperliche Beeinträchtigungen wie Schlaf- und Konzentrationsstörungen, Nervosität, Kopfschmerzen und Schwächung des Immunsystems häufen sich. Sie werden laut memon nicht nur durch Schadstoffe begünstigt, sondern auch durch elektromagnetische Felder, die die natürlichen zellbiologischen Prozesse stören können.

Lösungen für jeden Ort

memon hat Produkte im Portfolio, die Abhilfe schaffen sollen: Während sie in der Umgebung wieder einen naturnahen Zustand ohne Elektromog und Co. herstellen sollen, lässt sich moderne Technik wie gewohnt weiternutzen. Die Angebotspalette umfasst sogenannte memonizer, die in allen wichtigen Lebens- und Arbeitsbereichen anwendbar sind. Diese können stationär oder mobil – etwa im Handy, im Auto, zu Hause oder am Arbeitsplatz – zum Schutz vor Elekt-